

Lichtspieltheater Wundervoll
11/2017

EIN FILM VON
NICOLAS WACKERBARTH

CASTING



li.wu.

No. CCLXVII



Kinoprogramm

November 2017

FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 - FRIEDRICHSTRASSE 23

DO	02.11.	–	16:00 On the Milky Road	19:00 Casting	21:00 · OmU Happiness	17:00 mit Regisseurin Wo bist du?	20:00 Django	–
FR	03.11.	–	16:00 On the Milky Road	19:00 Casting	21:00 · OmU Happiness	17:30 Django	20:00 Schloss aus Glas	22:30 Es war einmal Indianerland
SA	04.11.	15:00 Louis & Luca – Das große ... 📺	–	19:00 Casting	21:00 · OmU Happiness	17:30 Schloss aus Glas	20:00 Django	22:15 Es war einmal Indianerland
SO	05.11.	15:00 Louis & Luca – Das große ... 📺	17:00 · OmU Walk with Me	19:00 Casting	21:00 · OmU Happiness	17:30 Django	20:00 · OmU Schloss aus Glas	
MO	06.11.	CineMar Surf Movie Night 8.11. um 21 Uhr im Metropol Fish People · Home · Bruna · Proximity · Into the Bliss · Into the North	16:00 · OmU Walk with Me	19:00 Casting	21:00 · OmU Happiness	17:30 Schloss aus Glas	20:00 · OmU Django	
DI	07.11.		16:00 · OmU On the Milky Road	19:00 Casting	21:00 · OmU Happiness	16:30 Django	19:00 Kurzfilme Human is' muss	
MI	08.11.		16:00 On the Milky Road	19:00 Casting	21:00 CineMar Surf Movie Night	17:30 · OmU Schloss aus Glas	20:00 Django	
DO	09.11.		16:00 Maudie	19:00 Maudie	21:15 Casting	17:45 Sommerhäuser	20:00 · OmU Machines	
FR	10.11.	16:00 Maudie	19:00 Maudie	21:15 Casting	17:45 Sommerhäuser	20:00 Sommerhäuser	22:00 Es war einmal Indianerland	
SA	11.11.	14:45 Louis & Luca – Das große ... 📺	16:30 Maudie	19:00 Maudie	21:15 Casting	18:00 · OmU Machines	20:00 Sommerhäuser	22:00 Es war einmal Indianerland
SO	12.11.	14:45 Louis & Luca – Das große ... 📺	16:30 Maudie	19:00 · OmU Maudie	21:15 Casting	17:45 Sommerhäuser	20:00 Sommerhäuser	–
MO	13.11.	–	16:00 Maudie	19:00 · OmU Maudie	21:15 Casting	17:45 Sommerhäuser	20:00 · OmU Machines	–
DI	14.11.	–	16:00 · OmU Maudie	19:00 Maudie	21:15 Casting	16:45 Sommerhäuser	19:00 mit Regisseur · OmU Auf Ediths Spuren	–
MI	15.11.	–	16:00 Maudie	19:00 Maudie	21:15 Casting	17:45 Sommerhäuser	20:00 Sommerhäuser	–
DO	16.11.	–	16:00 · OmU Mein Leben – Ein Tanz	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	17:30 Maudie	20:00 Maudie	–
FR	17.11.	–	16:00 · OmU Mein Leben – Ein Tanz	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	17:30 Maudie	20:00 · OmU Maudie	22:15 Es war einmal Indianerland
SA	18.11.	15:00 Louis & Luca – Das große ... 📺	17:00 · OmU Mein Leben – Ein Tanz	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	17:30 Maudie	20:00 Maudie	22:15 Es war einmal Indianerland
SO	19.11.	11:00 Matinee · OmU La Mélodie	13:15 Alfie, ... 📺	15:15 Wer war Hitler	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	17:30 · OmU Maudie	20:00 Maudie
MO	20.11.	Das li.wu.- Programm per E-Mail! Einfach als PDF schicken lassen! Jeden Monat pünktlich & kostenlos. 📄	15:15 Wer war Hitler	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	17:30 Maudie	20:00 · OmU Maudie	
DI	21.11.		16:00 · OmU Mein Leben – Ein Tanz	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	17:30 Maudie	20:00 · OV Wer die Nachtigall stört 📺	
MI	22.11.		16:00 · OmU Mein Leben – Ein Tanz	19:00 Fikkefuchs	21:15 Fikkefuchs	–	20:00 Maudie	
DO	23.11.	16:00 Die Lebenden reparieren	19:00 Die Lebenden reparieren	21:15 Fikkefuchs	18:00 Lady Macbeth	20:00 Lady Macbeth		
FR	24.11.	16:00 Die Lebenden reparieren	19:00 Die Lebenden reparieren	21:15 Fikkefuchs	18:00 Lady Macbeth	20:00 Lady Macbeth	22:00 Wer die Nachtigall stört 📺	
SA	25.11.	14:45 Alfie, der kleine Werwolf 📺	16:45 Die Lebenden reparieren	19:00 Die Lebenden reparieren	21:15 Fikkefuchs	18:00 Lady Macbeth	20:00 Lady Macbeth	22:00 · OV Wer die Nachtigall stört 📺
SO	26.11.	14:45 Alfie, der kleine Werwolf 📺	16:45 Die Lebenden reparieren	19:00 · OmU Die Lebenden reparieren	21:15 Fikkefuchs	17:15 Wer die Nachtigall stört 📺	20:00 · OmU Lady Macbeth	–
MO	27.11.	–	16:00 · OmU Die Lebenden reparieren	19:00 Kulinarisches Kino Mr. Long	21:30 Fikkefuchs	17:00 Lady Macbeth	19:00 mit Gespräch · OmU What Our Fathers Did – A Nazi Legacy	–
DI	28.11.	–	16:00 Die Lebenden reparieren	19:00 · OmU Die Lebenden reparieren	21:15 Fikkefuchs	18:00 · OmU Lady Macbeth	20:00 Lady Macbeth	–
MI	29.11.	–	16:00 Die Lebenden reparieren	19:00 Die Lebenden reparieren	21:15 Fikkefuchs	18:00 Lady Macbeth	20:00 · OmU Lady Macbeth	–

**Kurzfilme –
Human is' muss**
7.11. um 19 Uhr
in der Frieda
Anregende und
aufwühlende Kurzfilme
im Rahmen von
»WeltWechsel 2017«

**Werden Sie
Mitglied
im li.wu.-
Förderverein!**
Nähere Infos im Kino
oder unter
foerderverein-liwu.de

Erläuterungen:

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 📺: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2017 gegen € 1,40 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:

normal: € 6,00
Abokarte: für 8 × Kino € 40,00 (gültig 6 Monate)
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 5,00

Änderungen im Programm vorbehalten.

Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der
Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der
Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:

Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99
E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA · **OSPA-Stiftung**

Django – Ein Leben für die Musik

Regie: Etienne Comar, Fkr. 2017, 115 min, DF u. OmU (Franz.), FSK 12

Im Frankreich des Jahres 1943 ist Django Reinhardt einer der beliebtesten Entertainer und Musiker, jeden Abend spielt er vor ausverkauftem Haus. Mit seinem lebhaften Gypsy-Swing ist der Jazzgitarrist so erfolgreich, dass sich selbst die deutschen Besatzer davon anstecken lassen, die Angehörige der Sinti wie ihn sonst gnadenlos verfolgen und ermorden. Django jedoch kann sich vorerst in Sicherheit wiegen – bis er sich weigert, in Deutschland auf Tournee zu gehen, wie es die Nazis von ihm verlangen.

Es war einmal Indianerland

Regie: Ilker Çatak, BRD 2017, 97 min, FSK 12

Der 17-jährige Mauser lebt allein in einer Neubausiedlung am Stadtrand und trainiert für einen wichtigen Boxkampf. Bei einer illegalen Party im Schwimmbad trifft er Jackie, die ihm den Kopf verdreht. Doch da ist auch Edda, die ihm seltsame Karten schreibt und in einer Laube wohnt. Als dann sein Vater im Affekt seine Frau umbringt und dann mit Mausers bestem Freund Kondor auf ein Hippiefestival in der Provinz flieht, wo auch Jackie feiert, fahren Mauser und Edda hinterher und Mauser gerät an einen heftigen Cocktail aus bewusstseinsweiternden Substanzen ...

Sehr frischer, visuell überbordender Debutfilm nach dem gleichnamigen Buch von Niels Mohl.

Wo bist du?

Regie: Andrea Rothenburg, BRD 2016, 104 min, FSK 12

Die aktuelle Diskussion zum Thema psychische Erkrankungen hat in der letzten Zeit mehr Raum gewonnen. Wie aber geht es den Kindern psychisch Erkrankter? Wie den Eltern? Die Dokumentation »Wo bist du? – Kinder psychiatriererfahrener Eltern im Fokus« gibt ihnen eine Stimme. Sie berühren mit ihren ungehörten Geschichten, mit ihren unterdrückten Gefühlen.

Im Anschluss Diskussion mit der Regisseurin, Fachleuten und Betroffenen.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock. Der Eintritt ist frei.

Happiness

Regie: SABU, Japan/BRD 2016, 90 min, OmU (Jap.), FSK 16

Der geheimnisvolle Kanzaki reist in eine Kleinstadt, irgendwo in Japan. Im Gepäck hat er eine selbstgebaute Glücksmaschine: Der seltsam geformte Helm lässt seinen Träger die schönsten Momente des eigenen Lebens noch einmal erfahren. Schnell spricht sich die Neuigkeit herum und die Bewohner des verschlafenen Städtchens scharen sich um den Neuling, machen ihn sogar zum Ehrenbürger. Was sie nicht wissen: Die Maschine kann ebenso schreckliche Ereignisse ins Gedächtnis rufen. Bald wird klar, dass Kanzaki eigentlich etwas ganz Anderes vorhat ...

Thrillerdrama.

Kurzfilme – Human is' muss

Was verbindet uns Menschen? Welchen Stellenwert haben Freiheit und Sicherheit? Wie steht es um Solidarität? In den unstenen Zeiten von heute vermessen junge europäische Filmemacherinnen und Filmemacher ihren Kosmos. Sie zeigen uns, was sie bewegt und wie sie in die Zukunft schauen. Im Rahmen von »WeltWechsel 2017« präsentieren die Heinrich-Böll-Stiftung MV, das FISH-Festival und der Landesverband Filmkommunikation in Kooperation mit dem li.wu. anregende und aufwühlende Kurzfilme.

Länge: ca. 90 min, Eintritt 6 €/3 €.

Casting

Regie: Nicolas Wackerbarth, BRD 2017, 94 min, FSK 0

Regisseurin Vera hat, knapp eine Woche vor Drehbeginn, immer noch keine Besetzung für die Hauptrolle in ihrem Remake von Fassbinders »Die bitteren Tränen der Petra von Kant«. Und so lässt sie mehrere Größen der Branche vorsprechen, ohne sich entscheiden zu können. Der Produzent wird nervös, die Casterin bemüht sich nach Kräften, der Sender drängelt. Nur der Anspielpartner, der den Hauptdarsteller vertritt, genießt die Situation und spielt die Beteiligten gegeneinander aus.

Hoch unterhaltsamer Einblick ins Filmgeschäft, voller Eitelkeiten, Intrigen, Erniedrigung und Pathos, nach dem man nie mehr an einer Filmproduktion beteiligt sein möchte.

CineMar Surf Movie Night

Lasst Euch entführen in fremde Länder, an einsame Strände, zu steilen Klippen und seht außergewöhnlichen Menschen und ihr Leben am Meer. Mit Begleitung und Pause.

Fish People

Regie: Keith Malloy, USA 2017, 49 min, OmU

Home

Regie: Spencer Frost, Australien 2017, 5 min, OV

Bruna

Regie: Tyler Haft, 2017, 4 min, OmU

Proximity

Regie: Taylor Steele, USA 2017, 55 min, OV

Into the Bliss

Regie: Pierre David, Douglas Guillot und Jordan Rodin, 2017, 3 min, OV

Into the North

Regie: Panthalassa, 2017, 3 min, OmU

Karten im Vorverkauf 10 € im Barnstorfer Weg 4

Weitere Informationen unter:
www.cine-mar.de

Anzeige

auch wenns regnet,
ronja espresso®

Walk with Me

Regie: Marc Francis/Max Pugh, Großbritannien. 2017, OmU (Engl.), 94 min

Die Doku bietet eine filmische Reise in die Welt des Meisters des Zen-Buddhismus Thich Nhat Hanh. Drei Jahre lang gewährte man den Regisseuren Einblicke in diese fröhliche und friedliche Gemeinschaft, die sich voll und ganz der Kunst der Achtsamkeit widmet. Die Filmemacher waren eingeladen, die Mönche und Nonnen sowohl im französischen Kloster als auch auf Lehrreisen in den USA zu begleiten. Die von Erzähler Benedict Cumberbatch gelesenen Zitate und Weisheiten Thich Nhat Hanhs runden die Dokumentation ab.

On the Milky Road

Regie: Emir Kusturica, Serbien/GB/USA 2016, DF und OmU (Serb.), 125 min, FSK 16

Milchmann Kosta ist vom Glück gesegnet: Er passiert nicht nur Tag für Tag auf seinem Esel unversehrt die Frontlinie des Bürgerkriegs, sondern wird auch noch von der Dorfschönheit Milena als Bräutigam auserwählt. Doch dann verliebt sich Kosta Hals über Kopf in eine geheimnisvolle Italienerin, die allerdings dem Kriegshelden Žaga versprochen ist und zudem von ihrem rachsüchtigen Ex-Mann gejagt wird. Spontan brennen die beiden Liebenden durch und geraten in einen Strudel fantastischer Abenteuer.

Märchenhafte Komödie.

Der Förderverein des li.wu. lädt ein:

Matinee – Preview

La Mélodie – Der Klang von Paris

Regie: Rachid Hami, Fkr. 2017, 102 min, OmU (Franzö.), noch keine FSK

Der Violinist Simon Daoud entschließt sich, in einem Projekt mitzuarbeiten, das Kindern eines Pariser Banlieu Geigespielen beibringt, um dann in der Pariser Oper aufzutreten. Der introvertierte Musiker verzweifelt anfangs an der Disziplinlosigkeit und dem Chaos und erwägt aufzuhören. Doch das Talent, das er in dem unscheinbaren Arnold erkennt, die Ernsthaftigkeit, die nach und nach alle erfasst, führt zu einem Sinneswandel.

Vorab gibt es ein petit-déjeuner.

Einlass 10:15 Uhr

Anzeigen

Jürgen Fehreleam
KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59
Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts,
Einrahmungen, Galerieschienen,
Mietrahmen, Malerei, Holzleisten,
Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere



buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Maudie

Regie: Aisling Walsh, Kanada/Irland 2016, 116 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Kanada, 1930er Jahre: Everett Lewis lebt als Hausierer zurückgezogen an der Ostküste. Gegen die Einsamkeit und für etwas Ordnung in seiner kleinen Kate entscheidet er sich, eine Haushälterin zu engagieren. Aber auf seine Annonce meldet sich einzig Maud Dowley. Als Kind an rheumatischer Arthritis erkrankt, ist sie ausgesprochen zierlich, sie humpelt und ihre Hände sind verkrüppelt. Sie will weg von der Familie, die ihr nichts zutraut, um für sich selbst zu sorgen. Und sie will malen.

Biopic über die Folk-Art-Künstlerin Maud Lewis.

Schloss aus Glas

Regie: Destin Daniel Cretton, USA 2017, 128 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Jeannette ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex holt ihr die Sterne vom Himmel. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder unvermittelt den Wohnort zu wechseln? Doch mit der Zeit können auch die Geschichten des Vaters nicht mehr von der Armut ablenken, in der die Familie lebt. Das Lügegebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat.

Sommerhäuser

Regie: Sonja Maria Kröner, BRD 2017, 97 min, FSK 12

Sommer 1976: Wie in jedem Jahr kommt die Familie in den idyllischen Sommerhäusern des Gemeinschaftsgartens der Großmutter zusammen. Doch am Tag von Oma Sophies Beerdigung fällt der große alte Baum einem Blitz zum Opfer, und dann wird in der Nachbarschaft ein kleines Mädchen ermordet. Bei den Erwachsenen der Familie kippt die Stimmung. Schwelende Konflikte brechen offen aus – und sie haben nicht nur mit dem aufzuteilenden Erbe und gespaltenen Meinungen über den Verkauf des Gartens zu tun.

Familienporträt.

Anzeigen

BAUGUT
Fachhandel für Naturbaustoffe
und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Machines

Regie: Rahul Jain, Indien/BRD/ Finnland 2016, 71 min, OmU (div.), FSK 0

Der Regisseur beschäftigt sich in seiner Dokumentation mit dem Rhythmus des Lebens und der Arbeit in einer gigantischen Textilfabrik in Gujarat, Indien. Er entführt den Betrachter auf eine Reise zu einem Ort intensiver Härte. Seit den 60er Jahren hat sich das Gebiet Sachin im Westen Indiens einer unregulierten Industrialisierung unterzogen, welche sich in zahlreichen Textilfabriken manifestiert. Tausende von Arbeitern arbeiten, leben und leiden dort in einer Umgebung, der sie ohne Einigkeit nicht entkommen können.

Auf Ediths Spuren

Regie: Peter Stephan Jungk, Österreich 2017, 91 min, keine FSK

Edith Tudor-Hart rekrutierte mit Kim Philby einen der wichtigsten Spione des 20. Jahrhunderts. 1908 in Wien geboren, war die jüdische Großtante des Regisseurs Peter Stephan Jungk unter anderem Montessori-Kindergärtnerin, Bauhaus-Schülerin, Fotografin und eine erfolgreiche Agentin des KGB. Sie half mit, die »Cambridge Five« aufzubauen, den erfolgreichsten und berühmtesten Spionagering, den die Sowjetunion je beschäftigt hat.

Anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur Peter Stephan Jungk.

Mein Leben – Ein Tanz

Regie: Lucija Stojčević, Spanien 2016, 86 min, OmU (Spanisch), FSK 0

Antonia Santiago Amador war unter dem Namen »La Chana« in den 60er und 70er Jahren einer der Stars der Flamenco-Welt. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere verschwand sie jedoch plötzlich von der Bildfläche. Nach 30 Jahren Bühnenabstinenz beginnt »La Chana« aus Liebe zum Tanz mit der Arbeit an einem Bühnen-Comeback und schenkt dem Zuschauer Einblicke in ihr Leben, auf und hinter der Bühne.

Wer war Hitler

Regie: Hermann Pölkling, BRD 2017, 196 min, FSK 12

Seit über 70 Jahren haben zahllose Bücher und TV-Dokumentationen versucht, das »Phänomen« Adolf Hitler zu erklären. Der vorliegende Film verfolgt einen ungewöhnlichen Ansatz: Es kommen ausschließlich Zeitgenossen und Hitler selbst zu Wort. Die Aussagen aus Tagebüchern, Briefen, Reden und Autobiographien werden mit neuem, weitgehend unveröffentlichtem Archivmaterial montiert. Zum Einsatz kommen dabei ausschließlich Originalfilme, vor allem Amateuraufnahmen, und entsprechende Fotografien.

Anzeige

Fikkefuchs

Regie: Jan Henrik Stahlberg, BRD 2017, 104 min, FSK 16

Es gab mal eine Zeit, da konnte Rocky sie alle haben. Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thorben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert. Der junge Mann, der behauptet, sein Sohn zu sein, weiß nicht, wie man Frauen »flächlegt« und Rocky soll es ihm beibringen. Wie man allerdings mit seinen Gefühlen und Bedürfnissen in adäquater Weise umgeht, wissen beide nicht.

Satirische Komödie.

Die Lebenden reparieren

Regie: Katell Quillévéré, Fkr./ Belgien 2016, 104 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

Als Simon morgens mit zwei Freunden zum Surfen aufbricht, kann niemand etwas von der drohenden Tragödie ahnen: Nach einem schweren Autounfall wird er nur noch künstlich am Leben gehalten. Seine Eltern in Le Havre müssen plötzlich Entscheidungen treffen, deren Konsequenzen sie an ihre Grenzen führen. Unterdessen erfährt die zweifache Mutter Claire in Paris, dass ihr schwaches Herz zu versagen droht, wenn nichts unternommen wird. Den Ärzten in beiden Städten läuft die Zeit davon.

Berührendes Drama nach dem gleichnamigen Roman von Maylis de Kerangal.

li.wu.-Schatzkiste

Wer die Nachtigall stört

Regie: Robert Mulligan, USA 1962, 130 min, DF und OV (Englisch), FSK 12

Eine Kleinstadt in Alabama, 1932: Tom Robinson, ein Schwarzer, wird wegen Vergewaltigung angeklagt. Während für fast alle Bewohner das Urteil bereits feststeht und niemand den Mann verteidigen will, nimmt sich der Anwalt Atticus Finch (Gregory Peck), Witwer und Vater zweier Kinder, des Falls an. Sein Einsatz für Recht kosten ihn, einen der angesehensten Bürger der Stadt, Freundschaften und er wird sogar offen angefeindet. Die Verfilmung des mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Romans von Harper Lee scheint auch heute noch relevant zu sein. 55 Jahre nach Erscheinen des Filmes gehen wir gemeinsam auf (Wieder)Entdeckungsreise.

Wie gewohnt mit kurzer Einführung.

Lady Macbeth

Regie: William Oldroyd, GB 2017, 89 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

England 1856: Die junge Katherine wird mit Alexandre verheiratet, in erster Linie um Nachwuchs zu zeugen. Die Ehe ist lieblos, wird nicht einmal vollzogen. Als ihr Mann auf Geschäftsreise geht, verlässt Katherine trotz Verbotes das Haus, streift umher und trifft im Hof auf den aufässigen Stallburschen Sebastian. Rasende Leidenschaft erfasst beide und führt zu einem Reigen aus Mord und Totschlag.

Kulinarisches Kino

Mr. Long

Regie: SABU, Japan/Hongk./ Taiwan/BRD 2017, 128 min, DF, FSK 16

Ein taiwanesischer Auftragskiller strandet in einer japanischen Vorstadt. Seine Mission ist missglückt und ihm bleiben fünf Tage, um Geld für die geplante Rückreise aufzutreiben. Er erhält jedoch Hilfe: Der kleine Jun weicht nicht von seiner Seite, und die Anwohner zeigen sich von seinen Kochkünsten begeistert. Eifrig organisieren sie ihrem schweigsamen »Mr. Long« eine fahrbare Garküche, mit der er seine Spezialitäten unter die Leute bringen kann. Unheil droht, als Juns Mutter von einem Dealer aufgesucht wird und dieser Longs Fahrte aufnimmt.

Slowfood Rostock und li.wu. laden ein. Einlass zu Genuss + Film ab 18:15 Uhr, Preis: 14 €, Vorverkauf im Barnstorfer Weg 4

Böll-Montagskino

What Our Fathers Did – A Nazi Legacy

Regie: David Evans, Großbrit. 2015, 94 min, OmU (Englisch), keine FSK

Philippe Sands ist der Enkel einer Familie jüdischen Glaubens aus der Ukraine, in Großbritannien aufgewachsen, ein bekannter Jurist mit Schwerpunkt auf Menschen- und Staatsrecht. Bei Recherchen lernt er Niklas Frank, Sohn von Hans Frank, Generalgouverneur von Polen und glühender Hitlerverehrer, der im Zuge der Nürnberger Prozesse schuldig gesprochen und hingerichtet wurde, kennen. Der wiederum macht Sands mit Horst von Wächter bekannt, dessen Vater Gouverneur von Galizien war. Gemeinsam gehen die drei auf eine Reise Richtung Osten und in die eigene Vergangenheit.

Im Anschluss Interview mit Niklas Frank und Gespräch mit Juri Rosov, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Rostock (angefragt). Moderation: Renate Heusch-Lahl,

Journalistin Aus der Reihe »Böll-Montagskino« in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV.

Anzeigen

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS
ÖSTLICHER
CASITA ALTSTADT
MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER
IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Wunderlinchen zeigt:

Louis & Luca – Das große Käserennen

Regie: Rasmus A. Sivertsen, Norwegen 2017, Animation, 78 min, FSK 0, empf. ab 5

Der großsprecherische Elsterjunge Louis ist sich sicher, dass er das traditionsreiche Rennen zwischen den Dörfern Flåklypa und Slidre, bei dem es gilt, ein Käserad durch bedrohliche Wälder, über tiefe Schluchten und über einen verschneiten Berggipfel ins Ziel zu bringen, gewinnen wird. So sicher, dass er Haus und Hof verwettet, allerdings nicht seines. Schließlich sind der befreundete ängstliche Igel Luca und der einfallreiche Erfinder Alfie in seinem Team. Aber auch der grimmige Rivale hat energische Helfer: den verrückten Komiker Owen Sullivan und den superstarken Gorilla Emanuel Desperados. Eine spannende Abenteuerreise beginnt.

Liebevoller Knetanimation nach dem norwegischen Kinderbuchklassiker von Kjell Aukrust

Am 4. und 5.11. mit Vorfilm

Zebra

Regie: Julia Ocker, BRD 2013, 2'52 min

Eines Tags läuft das Zebra gegen einen Baum. Und plötzlich ist nichts mehr dort, wo es hingehört.

Alfie, der kleine Werwolf

Regie: Joram Lürsen, NL 2013, 95 min, FSK 0, empf. ab 6

In der Nacht zu seinem 7. Geburtstag passiert es das erste Mal: Alfie verwandelt sich in einen Werwolf. Da er ein Findelkind ist, hat er große Angst, dass Mama und Papa ihn nicht mehr wollen, wenn sie herausfinden, was mit ihm passiert. Nur sein großer Bruder Timmie kennt sein Geheimnis und findet es cool. Auch im »normalen« Leben verändert sich Alfie, er wird selbstbewusster, klettert plötzlich in Windeseile im Sportunterricht am Seil hoch. Aber dann ist ausgerechnet zur Schulaufführung von »Peter und der Wolf« Vollmond und die Situation gerät außer Kontrolle ...

Kleines Filmjuwel mit wohligen Grusel und dem süßesten Werwolf aller Zeiten.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 8 €

Dienstag, 7.11.
17:45 und 20:00 Uhr

Egon Schiele

Regie: Dieter Berner, Österr./Luxemburg 2016, 109 min, FSK 12

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Egon Schiele ist einer der meistdiskutierten, radikalsten und originellsten Künstler seiner Zeit. Sein kreatives Schaffen wird inspiriert von schönen Frauen und dem pulsierenden Zeitgeist einer zu Ende gehenden Ära. Im Zentrum stehen dabei seine Schwester und erste Muse Gerti sowie die 17-jährige Wally, mit der ihn eine tiefe Liebe verbindet.

Offizielle Sprachschule Frankreichs

 INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de